

- P r e s s e i n f o r m a t i o n -

## **Beginn einer neuen Schulära in Dortmund**

Kollegium des Privatgymnasiums Stadtkrone fiebert dem Unterrichtsstart am Montag entgegen – Lernwerkstatt mit modernster technischer Ausstattung – kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.

**Dortmund, 17. August 2009.** „Heute beginnt eine neue Schulära in Dortmund. Mit gespannter Erwartung freuen wir uns auf diesen Tag. Wir können Schule machen, wie wir es uns immer gewünscht haben“, freut sich Wolfgang Kunz, Schulleiter des neuen Privatgymnasiums Stadtkrone (PGS). Mit ihm beginnen am heutigen Montag fünf weitere Lehrer mit der Arbeit auf der Stadtkrone Ost. Insgesamt liegen **(Stand 17. August, 7:00 Uhr)** 12 Anmeldungen vor. Erst vor drei Wochen hatte der Regierungspräsident die Genehmigung für die neue Schule erteilt. „Es freut mich, dass uns so viele Eltern trotz der späten Genehmigung, zudem noch mitten in den Sommerferien, ihr Vertrauen schenken und wir mit einer soliden Klassenstärke starten können. Wir rechnen noch mit weiteren kurzfristigen Anmeldungen“, ergänzt Kunz.

### **Lernwerkstatt**

Das PGS versteht sich als Lernwerkstatt, in der Kinder nach ihren persönlichen Fähigkeiten individuell gefördert werden. Dabei spielen offene Unterrichtsformen, Mehrsprachigkeit und multimediales Lernen eine wesentliche Rolle. Die Lehrer verstehen sich als Coaches und Lernberater, die neben Fachwissen vor allem ein hohes Maß an Sozialkompetenz vermitteln wollen. „Damit bereiten wir unsere Absolventen optimal auf ihr späteres berufliches und privates Leben vor. Gleichzeitig wollen wir unseren Schülern ein Abitur mit Bestnoten ermöglichen“, so der Schulleiter weiter. Durch die maximale Klassengröße von 21 Schülern wird Unterricht möglich sein, der kreativ ist und Spaß macht. Darüber hinaus wird ein Ganztagsbetrieb bis mindestens 16 Uhr garantiert.

### **Modernste Ausstattung – ergonomische Möbel**

Jede Klasse hat zwei Unterrichtsräume, die mit modernster Multimediatechnik ausgestattet sind – der Umgang mit Laptop, dem Whiteboard – eine interaktive elektronische Tafel – sowie dem Beamer werden in jeder Klasse selbstverständlich sein. Alle Möbel genügen höchsten ergonomischen Ansprüchen, unterstützen und fördern das Bewegungsbedürfnis der Kinder. Starre Tisch-Stuhl-Kombinationen wird es nicht geben. So lassen sich beispielsweise die Tische mit ein paar Handgriffen in Stehpulte verwandeln und der beheizbare Fußboden dient den Schülern als alternative Sitzfläche zu lockeren Gruppenarbeiten.

Neben der technischen Ausstattung startet die neue Schule mit vielen räumlichen Besonderheiten. So wird für jede Klasse ein zweiter Unterrichtsraum zur Verfügung stehen. Dort kann in Ruhe am Computer oder in Kleingruppen parallel gearbeitet werden.

### **Internationalität durch Sprachzertifikate**

Das Privatgymnasium Stadtkrone setzt auf Internationalität. Die Absolventen sollen am Ende ihrer Schulzeit annähernd zweisprachig

sein. Dazu werden Unterrichtseinheiten teilweise komplett in Englisch durchgeführt. PGS-Schüler erwerben so ein anerkanntes Sprachzertifikat, mit dem sie an ausländischen Universitäten, etwa in den USA oder England, studieren können. Eine Chinesisch-AG gibt den Kindern zudem Einblicke in Schrift und Kultur einer der größten Volkswirtschaften der Welt. Neben Englisch werden als weitere Sprachen Französisch und Spanisch angeboten. Doch nicht nur bei den Sprachen setzt das PGS Maßstäbe. So wird der Mathematikunterricht um den Bereich „Wirtschaftsmathematik“ ergänzt.

### **Flexible Unterrichtsgestaltung**

Bei der Unterrichtsgestaltung geht das PGS ebenfalls neue Wege: Im Gegensatz zu den üblichen 45 Minuten wird hier in flexiblen Einheiten von 90 Minuten unterrichtet, unterbrochen von mehreren Pausen. Das gemeinsame Mittagessen von Lehrern und Schülern bietet im Anschluss daran die Gelegenheit, den Vormittag in der schuleigenen Mensa noch einmal Revue passieren zu lassen. Der Nachmittag dient der Vertiefung. Je nach Leistungsstand können die Schüler hier Lehrinhalte wiederholen oder in klassenübergreifenden Kursen gemeinsam mit den Lehrern Neues entdecken. Klassische Hausaufgaben entfallen, so dass die Kinder noch ausreichend Raum für Freizeit und Familie besitzen.

### **Neues Schulgebäude**

Zurzeit ist das eigentliche Schulgebäude an der Lissaboner Allee noch im Entstehen. In der unteren Etage des viergeschossigen Objektes werden naturwissenschaftliche Räume und der Bereich für den Kunst- und Musikunterricht eingerichtet. Das darüber liegende Erdgeschoss wird ein Forum, eine Mensa, die Bibliothek sowie das Lehrerzimmer beherbergen.

Bis zur Fertigstellung im November dieses Jahres wird der Unterricht in einem Bürogebäude am Europaplatz 2, in direkter Nachbarschaft, abgehalten.

### **Anmeldungen noch möglich**

Zur Finanzierung der individuellen Förderung und Betreuung am Nachmittag sowie für den Besuch der Mensa erhebt das PGS monatliche Gebühren in Höhe von 590,00 Euro. Dieses Angebot ist elementarer Bestandteil des Konzeptes. Für Kinder aus sozial schwächer gestellten Familien werden Stipendien vergeben. Anmeldungen werden noch kurzfristig – auch nach Beginn des neuen Schuljahres – angenommen.

Interessierte Eltern erhalten weitere Informationen unter der Telefonnummer (02 31) 4 27 03 31 oder per E-Mail unter [verwaltung@pgs-dortmund.de](mailto:verwaltung@pgs-dortmund.de).

**[www.pgs-dortmund.de](http://www.pgs-dortmund.de)**

Pressekontakt:

Zilla Medienagentur– Jürgen Wallinda-Zilla,

Tel.: 02 31-7 21 20 45 oder 01 72-2 31 45 98